

Inu Yasha&Kagome

Ein Leben zusammen?

Von Kagome7

Kapitel 3: 3.

Schon früh am Morgen war Kagome schon am packen. Da sie und Inuyasha heute wieder zurück zum Mittelalter reisen wollen.

Sie ist gerade fertig mit packen worden, als Inu Yasha in ihr Zimmer rein kam. Der Hanyou hatte die ganze Zeit mit Bouyo, der Katze von Kagome gespielt. Er hatte Bouyo noch auf seinem Arm und fragte: "Kagome, bist du jetzt fertig mit packen?" Darauf antwortete sie: "Ja, ich bin gerade fertig geworden. Wir können jetzt los gehen."

Sie wollte gerade ihren schweren Rucksack schultern, doch InuYasha kam ihr zuvor. Er lies den genervten Kater runter, der schnell aus Kagomes Zimmer flüchtete um sich zu verstecken, und nahm Kagome den schweren Rucksack ab. "Lass mich den mal lieber tragen. Du sollst dich lieber nicht damit überanstrengen. Sonst kann es ja vielleicht noch dem Baby schaden.", Meinte der Hanyou. Seit Kagome schwanger war, ist er sehr fürsorglich und kümmert sich liebevoll um sie. "Danke InuYasha.", Sagte Kagome nur. Aber sie freute es sehr, dass er so nett zu ihr ist.

Also machten sie sich auf den Weg zum Brunnen, der ins Mittelalterliche Japan führt. Kagomes Familie kam mit. Am Schrein angekommen, verabschiedeten sie sich noch. "InuYasha, bitte pass gut auf Kagome und eurem ungeborenen Baby auf.", Bat Frau Higurashi und klang dabei etwas besorgt. Doch er konnte Frau Higurashis Angst um ihre Tochter verstehen, da es im Mittelalter nicht ganz ungefährlich ist. InuYasha nickte: "Keine Sorge. Ich werde die beiden mit meinem Leben beschützen.", Antwortete InuYasha. Er klang dabei sehr ernst. Und er meinte es auch ernst. Er würde seine kleine Familie um jeden Preis vor Naraku und anderen Dämonen beschützen.

Dann sprang Inuyasha auf den Brunnenrand und half anschließend Kagome hinauf. Sie winkten nochmal Kagomes Familie zum Abschied und sprangen gemeinsam in den Brunnen, ins Mittelalter zu ihren Freunden.

Auf der anderen Seite des Brunnens angekommen, hob er Kagome auf seine Arme und sprang mit einem Sprung aus dem Brunnen. Er setzte Kagome vorsichtig auf dem Boden ab. "Ist alles ok?", fragte den Hanyou und guckte seiner Liebsten in die Augen. Kagome lächelte: "Ja InuYasha. Lass uns ins Dorf gehen." Sie nahm ihre Hand und sie

gingen zusammen in richtung Dorf.

Kurz bevor sie am Dorf ankamen, lies sie seine Hand los, denn Shippo, der kleine Kitzune, kam auf sie angerannt. "Kagome!!", Rief er. Er freute sich sehr, dass Kagome wieder da ist. Er hatte sie sehr vermisst. Doch noch bevor Shippo in Kagomes Arme springen konnte, hielt ihn InuYasha auf. "InuYasha! Lass mich doch Kagome begrüßen!!!", Rief der kleine Yokai und regte sich sehr über InuYasha auf. "Du darfst nicht so häcktsch sein!" Meinte der Hanyou.

In diesem Moment kamen Miroku und Sango.

Sango Fragte: "InuYasha warum lässt du Shippo nicht inruhe? Sonst springt er doch auch immer in Kagomes Arme!", Meinte Sango. Sie war etwas verwirt, da Shippo es sonst auch immer macht und InuYasha ihn sonst nie anmeckert. Naja zumindestens nicht deswegen.

"Darum!" Erwiderte der Hanyou nur genervt.

Kagome stupste ihn von der seite an: "InuYasha jetzt mecker nicht so. Ich erzähle euch später wenn wir bei Kaede sind, was passiert ist."

Sie gingen alle zusammen in Kaedes Hütte und begrüßten sie.

Und dann fragte Shippo ungeduldig: "InuYasha kannst du uns jetzt mal bitte sagen warum ich nicht mehr in Kagomes Armen springen darf?!"

InuYasha sah Kagome in die Augen und Kagome nickte ihm zu. Dann fing sie an zu erzählen: " Ehm also.. Ich bin von InuYasha schwanger."

Kagome und Inuyasha wurden gleichzeitig rot, weil Sie alle mit offenen Mündern anstarten. "Stimmt das?", Fragte Miroku. Beide nickten, noch immer rot vor scham.

Sango, Kaede und Miroku wünschten den beiden Alles Gute und umarmten sie. Miroku klopfte InuYasha auf die Schulter: "Wow InuYasha! Und ich dachte ich bin der erste der Vater wird!"

Doch Shippo schien etwas verwirt. Er fragte: "Was heißt "schwanger?" Er wusste nicht was das hieß.

Und Kaede erklärte ihm: "Shippo, das heißt das Kagome und InuYasha ein Kind bekommen. Sie werden Mutter und Vater."

Doch Shippo war traurig: "Also heißt das, dass ihr mich nicht mehr lieb habt wenn das Baby da ist?"

"Nein Shippo. Ich werde dich immer lieb haben. Du bist ja schon fast wie mein Sohn. Und nicht nur ich denke so. Wir haben dich alle lieb!" Munterte Kagome ihn auf.

Jetzt sah er schon erleichtert aus und ging zu Kagome und umarmte sie. Kagome erwiderte seine umarmung.

Dann meldete sich Kaede zu Wort: "Also wars das erstmal mit der Splitter-Suche."

Inuyasha schaute sie nur komisch an. Er wollte gerade etwas sagen, als Kaede ihm zuvor kam: "Es wäre schädlich für DEIN Kind InuYasha! Das Baby ist noch so klein und hat sich sicherlich noch nicht im Mutterleib festgesetzt. Kagome könnte euer Kind verlieren!" Doch InuYasha beruhigte sie: "Ich hab ja nichts gesagt. Ich finde auch, dass wir nicht auf die Suche gehen sollen. Auch wenn es mir schwer fallen wird hier untätig rum zu sitzen." Doch Kagome passte dies garnicht: "Nein, nur deswegen bleiben wir doch nicht im Dorf. Ich kann auf mich aufpassen und InuYasha macht es ja sowieso schon. Und jetzt seitdem ich schwanger bin, macht er sich nochmehr Sorgen."

Und nach langem hin und her gerede einigten sie sich darauf die Suche fortzusetzen,

jedoch solle sich Kagome von den Kämpfen fernhalten geschweige den einmischen und Sango, Shippo und Kirara sollen sich immer in ihrer Nähe befinden wenn InuYasha und Miroku gegen die Dämonen kämpfen. So machten sie es den auf und sie wollten am nächsten Tag schon aufbrechen.